

„Wer übernimmt Verantwortung?“

Das war Frage und Motto der Jahrestagung der Drogenbeauftragten 2018 hier in Berlin.

Weil uns allen dieses Thema so wichtig ist, wird sich unser diesjähriger Berliner Fortbildungskongress damit befassen.

„Zwischen Selbstoptimierung und Arzneimittelmissbrauch“

Wie wollen wir in Zukunft handeln? Wie wollen wir Apotheker*innen dem Missbrauch von vor allem Arzneimitteln und der Sucht begegnen?

Welche Lösungen lassen sich gemeinsam mit den anderen Beteiligten im Gesundheitswesen finden und wo kann jeder allein ansetzen?

Da sich Ideen am besten in der Diskussion mit anderen entwickeln, wird der diesjährige Kongress viel Raum dafür bieten.

Wir wollen unsere wertvolle Kongresszeit nutzen, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auf dem „Marktplatz“, auch Open Space genannt, werden Sie Gelegenheit haben, in kleinen Kollegengruppen Ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit AM-Missbrauch zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Wie gehen die Kollegen mit dem Thema AM-Missbrauch um? Hat einer der Anwesenden schon gute Erfahrungen

mit einer bestimmten Strategie gemacht? Wie würden wir selbst empfinden, ständen wir auf der anderen Seite des HV?

Würden sich Kunden manchmal wünschen, sie würden auf ihr Problem angesprochen?

Fragen Sie! Wir werden den Open Space gemeinsam mit Ärzten, Mitarbeitern aus der Suchthilfe und Betroffenen gestalten und zusammen nach Lösungsansätzen suchen.

Für Teilnehmende, die gern wissen möchten, wie sie aktiv auf Betroffene zugehen können, gibt es Workshops, in denen man die Ansprache, sowie die Do's and Don't's im Umgang mit Betroffenen erlernt und erprobt.

Für alle, die sich zuerst ein Bild machen und rekapitulieren möchten, welche Arzneimittel z. B. auch in der Selbstmedikation missbräuchlich verwendet werden, gibt es einen Kurzvortrag zum Thema. Natürlich ist danach immer noch genügend Zeit, sich im Open Space aktiv einzubringen.

Wenn auch Sie nicht nur zuhören möchten und den Berliner Fortbildungskongress aktiv mitgestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Notieren Sie sich schon jetzt Ihre Ideen und Fragen, diskutieren Sie im Kollegen- und Freundeskreis und bringen Sie am 8. September alles mit – Ideen, Kollegen, befreundete Ärzte.



5. Fortbildungskongress

„Zwischen Selbstoptimierung und Arzneimittelmisbrauch“

Wann: 8. September 2019

Wo: Hörsaal und Seminarräume, Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin

Vorläufiger Ablaufplan

Das Programm wird rechtzeitig zur Veranstaltung unter www.akberlin.de > Fortbildung veröffentlicht.

9:30 Uhr – 10.00 Uhr	Hörsaal	Eröffnung und Organisatorisches
10.00 Uhr – 10.45 Uhr	Eröffnungsvortrag Hörsaal	„Zwischen Selbstoptimierung und AM-Mißbrauch“ Dr. Darius Chahmoradi Tabatabai
10.45 Uhr – 11.15 Uhr	Vortrag Hörsaal	„Hilfe für den Weg aus der Sucht“ Vorstellung der Strukturen der Suchthilfe in Berlin n.n.
11.15 Uhr – 11.30 Uhr	15 Min. Pause/Raumwechsel	
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	Vortrag Hörsaal	„Vertickst du noch, oder berätst du schon?“ Frau Grit Spading
11.30 Uhr – 13.00 Uhr	Workshop 1+2, 1. OG, Bibliothek und Raum 116	„Dem Tabuthema Sucht im Apothekeralltag gekonnt begegnen – Verdacht auf problematischen Medikamentenkonsum ansprechen“ In diesem Workshop geht es um Einsatzmöglichkeiten Motivierender Kurzintervention im Apothekeralltag. Mit Blick auf Veränderungsbereitschaft als Prozess, Stolpersteine in der Kommunikation sowie Ansätze einer wertschätzenden, motivierenden Ansprache. Referenten der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH
11.30 Uhr – 13.00 Uhr	Open Space und World Café 2. OG Seminarraum und Nebenraum	Diskussion und Ideenfindung Erfahrungsaustausch über den Umgang mit kritischem Konsum Umsetzbare Ideen zur Zusammenarbeit, um gegen kritischen Konsum und Missbrauch anzugehen Erfahrungsaustausch mit Betroffenen
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	Galerie und Casino	Mittagspause
13.45 Uhr – 15.00 Uhr	Vortrag Hörsaal	Vorstellung der Ergebnisse aus Open Space und Wold Café Abschlussvortrag und Diskussion Frau Margit Schlenk

Anmeldung: Bitte melden Sie sich für den gesamten Kongress an.

Punkte sammeln: Am Ausgang werden die VisiReader zur Evaluation des Kongresses und zum Registrieren der Fortbildungspunkte ausgelegt.

Verpflegung: Sie werden mit kalten und warmen Getränken versorgt, wobei jedoch der Verzehr von Speisen und Getränken in den Veranstaltungsräumen untersagt ist. In der Mittagspause stehen gesunde Kleinigkeiten bereit.

Melden Sie sich wie immer an über:

➔ www.akberlin.de > Fortbildung > Veranstaltungen.